

Programm 30. Forum Jugendarbeit

Crisis, what crisis? Empowerment der Kinder- und Jugendarbeit in (und nach) Corona

Montag, 11.01.2021	Dienstag, 12.01.2021	Mittwoch, 13.01.2021
	Session 3: 09:00 – 10:30 Uhr Vortrag: Jugendarbeit als Pflichtaufgabe – Eine Argumentationshilfe? <i>Moritz Schwerthelm, Universität Hamburg</i>	Session 6: 09:00 – 10:30 Uhr Vortrag: Sinus Studie 2020: „Wie ticken Jugendliche 2020?“ <i>Wiebke Jessen, SINUS:akademie</i>
	11:00 - 13:00 Uhr Zoom&Chill <i>(gemeinsame Mittagspause)</i>	Session 7: 11:00 – 13:00 Uhr Vortrag: Aktuelles aus der Jugendarbeit - Niedersachsen - Bund – EU <i>Andrea Berger-Nowak, Nds. Landesjugendamt</i> Abschluss: „Super-Power Flexibilität“ <i>Nele Kießling, Improvisation / Schauspiel / Moderation / Workshops</i>
Session 1: 13:30 – 15:30 Uhr Check- in und Begrüßung Vortrag: „In der Krise beweist sich der Charakter“ – Kinder– und Jugendarbeit vor alten und neuen Herausforderungen <i>Prof. Dr. Werner Lindner, Ernst-Abbe Fachhochschule Jena</i>	Session 4: 13:30 – 15:00 Uhr Workshop-Phase 1 <i>(begrenzte Teilnehmerszahl, vorherige Zuteilung)</i>	
Session 2: 16:00 – 17:30 Uhr Vortrag: Jugendarbeit = politisch unbedeutend!? <i>Achim Biesenbach, Stadtjugendring Buxtehude e.V., vormals Ratsmitglied</i>	Session 5: 16:00 – 17:30 Uhr Workshop-Phase 2 <i>(begrenzte Teilnehmerszahl, vorherige Zuteilung)</i>	
19:00 – 21:00 Uhr Zoom&Chill <i>(gemeinsame Abendrunde)</i>		



30. Forum Jugendarbeit

Übersicht Workshopangebote

am Dienstag, 12. Januar 2021

Die Workshop-Plätze sind begrenzt.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren jeweiligen Workshop-Wunsch an!


Session 4:

Workshop-Phase I: 13:30-15:00 Uhr

WS 1	Halb voll oder halb leer? Das entscheidest Du. Dein Gehirn kann beides denken — Empowerment in der Jugendarbeit auf Grundlage der Positiven Psychologie	Anja Pietsch, Dipl.-Pädagogin, Trainerin, Coach
WS 2	„Corona-Kummer“?! Was geht, was geht gar nicht und was muss in Zukunft besser laufen?	Gunnar Czimczik, Jens Neumann, LAG OKJA Niedersachsen
WS 3	Ein unvergessliches Sommererlebnis trotz Corona? Mit den „Emsfluencern“ on Tour	Jana Rolfes und Sarah Jansen, Jugendbildungsstätte Marstall Clemenswerth & Jugendkloster
WS 4	Meine digitale Performance: Jogginghose aufwärts.	Nele Kießling, Improvisation Schauspiel Moderation Workshops
WS 5	Jugendarbeitskampagne selbstgemacht – politisches Handwerkszeug für Jugendarbeiter*innen	Achim Biesenbach, Stadtjugendring Buxtehude e.V., vormals Ratsmitglied

Session 5:

Workshop-Phase II: 16:00-17:30 Uhr

WS 6	Halb voll oder halb leer? Das entscheidest Du. Dein Gehirn kann beides denken — Empowerment in der Jugendarbeit auf Grundlage der Positiven Psychologie	Anja Pietsch, Dipl.-Pädagogin, Trainerin, Coach
WS 7	„Gemeinsam mit dem Gesetz im Rücken!“ Durch Netzwerke und Zusammenschlüsse die Umsetzung gesetzlicher Vorgaben einfordern und Kürzungen entgegentreten.	Angelika Bergmann, Volker Rohde, LAG OKJA Niedersachsen
WS 8	RUN JRK  : The World Run – Schritt für Schritt gesund um die Welt	Jan Arne Schubert, Jan Westermann, Jugendrotkreuz im DRK-Landesverband Niedersachsen e. V.
WS 9	Pimp dein digitales Meeting: Wer spielt, schläft nicht.	Nele Kießling, Improvisation Schauspiel Moderation Workshops
WS 10	Was bedeutet eine moderne Öffentlichkeitsarbeit für die Jugendarbeit? Social Media tools und Kampagnen	Anabel Hein, Stadt Wolfsburg - Jugendförderung



Workshopangebote

am Dienstag, 12. Januar 2021

Session 4: Workshop-Phase I: 13:30 - 15:00 Uhr

Workshop 1

Halb voll oder halb leer? Das entscheidest Du. Dein Gehirn kann beides denken — Empowerment in der Jugendarbeit auf Grundlage der Positiven Psychologie

Anders als im Bereich der Psychopathologie, der „Wissenschaft der psychischen Erkrankungen“, richtet sich der Fokus der Positiven Psychologie auf das, was Menschen subjektiv glücklich macht und damit psychische Gesundheit nachhaltig fördert und stabilisiert: Auf individuelle Stärken, Ressourcen, Optimismus, ein Bewusstsein für die eigenen Bedürfnisse und die Selbstwirksamkeit. Auf Grundlage dieses Ansatzes bekommen die Teilnehmer*innen Impulse und direkt umsetzbare Praxistipps an die Hand, um im oft herausfordernden Kontext der Jugendarbeit die eigenen Stärken und Ressourcen bewusster im Fokus zu behalten, selber in der Gestalterrolle zu bleiben und diese innere Haltung auch als Multiplikator und Vorbild an die Kinder und Jugendlichen weitergeben zu können.

Anja Pietsch, Dipl.-Pädagogin, Trainerin, Coach

Workshop 2

Corona-Kummer?! Was geht, was geht gar nicht und was muss in Zukunft besser laufen?

Die Coronakrise hat seit Mitte März 2020 nicht nur die Kinder und Jugendlichen stark getroffen, sondern auch die Offene Kinder- und Jugendarbeit erheblich beeinflusst. Erst die vollständigen Schließungen, gefolgt von der Unsicherheit über Bedingungen und Angebotsmöglichkeiten, bis hin zur Frage, ob das was den Kindern und Jugendlichen angeboten werden kann, noch angemessen ist oder sich doch zu weit von der eigentlichen Merkmalen der (offenen) Kinder- und Jugendarbeit entfernt. Wir wollen uns in diesem Workshop u. a. mit der zuletzt genannten Fragestellung ausführlich beschäftigen, aber auch darüber sprechen, was z. B. von Seiten der Verantwortlichen auf Landes- und kommunaler Ebene hätte besser laufen können bzw. in Zukunft besser laufen muss und wie die (offene) Kinder- und Jugendarbeit aus der Coronakrise lernend dazu beitragen kann, dass die Interessen der Kinder und Jugendlichen in Zukunft stärker berücksichtigt werden.

Gunnar Czimczik, Jens Neumann, LAG OKJA Niedersachsen



Workshopangebote

am Dienstag, 12. Januar 2021

Workshop 3

Ein unvergessliches Sommererlebnis trotz Corona? Mit den „Emsfluencern“ on Tour

Für viele Kinder und Familien war ein Urlaub oder das Ferienlager im vergangenen Sommer nicht wie geplant möglich. Ein idealer Zeitpunkt, um die Umgebung etwas näher kennenzulernen, denn oft bietet auch die Region viele schöne Ecken und vor allem: Viele aktive und kreative Gruppen vor Ort! Das Projekt „Sommererlebnis-(Ems)Land“ hat genau das zum Ziel: Ein unvergesslicher Sommer in der (Heimat)Region. Auf einer Homepage waren alle Veranstaltungen des Sommers, aber auch Kontakte zu aktiven ehrenamtlichen Gruppen oder eine große Ideenwelt mit Bastel-, Spiel- und Rezeptideen für Zuhause an einem zentralen Ort vereint.

Herzstück des Projektes waren aber auch die Videos der beiden „Emsfluencer“, die aus jeder Samtgemeinde des Landkreises ein Video mit Ausflugszielen, Jugendgruppen und Ideen gesendet haben. Wir möchten im Workshop u.a. auf die Entwicklung und die Umsetzung der Ideen schauen und gemeinsam überlegen, inwiefern einzelne Ideen auch in anderen Kontexten genutzt und umgesetzt werden können

Jana Rolfes und Sarah Jansen, Jugendbildungsstätte Marstall Clemenswerth & Jugendkloster Ahmsen e.V.

Workshop 4

Meine digitale Performance: Jogginghose aufwärts.

Du sitzt zuhause und man sieht dich nur ab Jogginghose aufwärts – zwischen dir und deinen Mitmenschen ein Bildschirm und du siehst dir selbst beim Reden oder Zuhören zu. Seltsam. Im virtuellen Meeting-Raum ist alles anders. Alles läuft verbal, deine Mitmenschen sind weit weg und irgendwie doch nah. Das kann ermüden, einschüchtern, befremdlich sein oder auch passiv machen. Nach der ersten großen Euphorie „Alles ist auch online möglich!“ kommen erste Zweifel: Wie wirke ich da eigentlich?

Wenn wir in einer Video-Konferenz miteinander sprechen und gemeinsam neues kreieren wollen, braucht es unsere volle Präsenz, unseren gesamten Charme, unsere ganze wundervolle Persönlichkeit. In diesem Online-Workshop möchte ich euch spielerisch das Thema Präsenz schmackhaft machen und in Praxis-Übungen deine Persönlichkeit vor dem Bildschirm hervorlocken – mit Wohlfühlfaktor.

Nele Kießling, Improvisation | Schauspiel | Moderation | Workshops

Workshop 5

Jugendarbeitskampagne selbstgemacht – politisches Handwerkszeug für Jugendarbeiter*innen

Ganz gleich ob es um Geld für eine Renovierung oder neue Stelle des Jugendzentrums, um mehr Jugendbeteiligung oder mehr Fördermittel für die Jugendverbände geht, Jugendarbeit und ihre Akteure haben es nicht leicht, politisch Gehör zu finden. Mit der richtigen Planung können schrittweise Unterstützer*innen für das eigene Vorhaben geworben werden. Wie das konkret ausschauen kann, entwickeln wir im Workshop gemeinsam: Anhand eines politischen Themas der Jugendarbeit oder Jugendpolitik entwickeln wir eine Kampagnen-Planung. Angefangen mit der Idee bzw. Forderung, über die Ansprache von Unterstützern und eine mediale Begleitung bis zum Showdown im verantwortlichen politischen Gremium will jeder Schritt bedacht sein. Das Kampagnen-Thema wird zu Beginn von den Anwesenden festgelegt, Ideen gerne mitbringen.

Achim Biesenbach, Stadtjugendring Buxtehude e.V., vormals Ratsmitglied



Workshopangebote

am Dienstag, 12. Januar 2021

Session 5: Workshop-Phase II: 16:00 - 17:30 Uhr

Workshop 6

Halb voll oder halb leer? Das entscheidest Du. Dein Gehirn kann beides denken — Empowerment in der Jugendarbeit auf Grundlage der Positiven Psychologie

Anders als im Bereich der Psychopathologie, der „Wissenschaft der psychischen Erkrankungen“, richtet sich der Fokus der Positiven Psychologie auf das, was Menschen subjektiv glücklich macht und damit psychische Gesundheit nachhaltig fördert und stabilisiert: Auf individuelle Stärken, Ressourcen, Optimismus, ein Bewusstsein für die eigenen Bedürfnisse und die Selbstwirksamkeit. Auf Grundlage dieses Ansatzes bekommen die Teilnehmer*innen Impulse und direkt umsetzbare Praxistipps an die Hand, um im oft herausfordernden Kontext der Jugendarbeit die eigenen Stärken und Ressourcen bewusster im Fokus zu behalten, selber in der Gestalterrolle zu bleiben und diese innere Haltung auch als Multiplikator und Vorbild an die Kinder und Jugendlichen weitergeben zu können.

Anja Pietsch, Dipl.-Pädagogin, Trainerin, Coach

Workshop 7

Gemeinsam mit dem Gesetz im Rücken!“ Durch Netzwerke und Zusammenschlüsse die Umsetzung gesetzlicher Vorgaben einfordern und Kürzungen entgegenreten.

Nicht erst durch die Erfahrungen der Coronakrise hat sich gezeigt, dass die Interessen der Kinder und Jugendlichen außerhalb von schulischer Entwicklung und individuellen Hilfen wenig Berücksichtigung finden. Unter diesem Umstand leidet auch die (offene) Kinder- und Jugendarbeit, in dem ihre Leistungen von Seiten der Zuwendungsgeber fälschlicherweise als „freiwillige Leistung“ abgetan werden. In diesem Workshop wollen wir beraten, durch welche Maßnahmen und Aktivitäten wir dazu beitragen können, dass die (offene) Kinder- und Jugendarbeit gemäß ihren gesetzlichen Grundlagen wahrgenommen und finanziert wird. Dieses vor allem auch vor dem Hintergrund, dass die finanziellen Auswirkungen der Corona Pandemie möglicherweise auf dem Rücken der Kinder- und Jugendarbeit ausgetragen werden könnten.

Angelika Bergmann, Volker Rohde, LAG OKJA Niedersachsen

Workshop 8

RUN | JRK : The World Run – Schritt für Schritt gesund um die Welt

Eine außergewöhnliche Zeit erforderte eine außergewöhnliche Aktion: Wir haben mit unserem Projekt "RUN | JRK" einmal ausprobiert, ob wir unsere ehrenamtlichen Mitglieder durch ein gemeinsames Ziel zu mehr Bewegung an der frischen Luft motivieren können. Bewegt haben wir uns gemeinsam und trotzdem jede*r für sich (z.B. Joggen, Nordic Walking, Spazieren gehen u.a.) und legten als digitale Gruppe eine Strecke von mehreren tausend Kilometern zurück. Im Workshop stellen wir euch die Entwicklung und die Umsetzung der Idee vor und wollen gemeinsam mit euch reflektieren, was ein Projekt/ eine Idee braucht, um ein Erfolgsmodell der Jugendarbeit während der Corona-Krise zu werden.

Jan Arne Schubert, Jan Westermann, Jugendrotkreuz im DRK-Landesverband Niedersachsen e. V.



Workshopangebote

am Dienstag, 12. Januar 2021

Workshop 9

Pimp dein digitales Meeting: Wer spielt, schläft nicht.

Video-Meetings machen müde, die Konzentration knickt ein und damit auch die Freude daran. Stotternde Lautsprecher, eingefrorene Gesichter und der Blick auf das eigene Doppelkinn: Videokonferenzen sind anstrengend. "Zoom Fatigue" heißt neuerdings dieser Überforderungszustand. Immer nur reden und zuhören, das nervt! Rettung naht: Nele öffnet für euch ihren Methodenkoffer für knackige Energizer und Spielchen, die viel Spaß machen und trotz Bildschirmgrenzen ein Gruppengefühl ermöglichen. Gemeinsam lachen, das Browser-Fenster öffnen und ein Mal gut durchlüften – das hilft uns dabei, danach wieder voll einzusteigen. Von "Zoom Fatigue" zu „Zoom Power“.

Nele Kießling, Improvisation | Schauspiel | Moderation | Workshops

Workshop 10

Was bedeutet eine moderne Öffentlichkeitsarbeit für die Jugendarbeit? Social Media Tools und Kampagnen

„Wie erreichen wir Kinder und Jugendliche und zeigen ihnen welche großartigen Projekte wir bereits durchgeführt haben oder demnächst durchführen wollen?“ Über die klassischen Medien sind junge Menschen nur noch schwer oder gar nicht mehr zu erreichen. Informationen, Ideen und Unterhaltung suchen sich junge Menschen in den meisten Fällen mithilfe ihres Smartphones. Hier greift eine moderne Öffentlichkeitsarbeit, um unsere Zielgruppe dort abzuholen, wo sie ist, auf Instagram, TikTok, Facebook und YouTube. Mithilfe aktueller Tools aus den bekannten Social Media Apps und einiger zusätzlichen meist kostenloser Anwendungen lässt sich die eigene Jugendarbeit Online, modern und interessant gestalten. Dies und welche rechtlichen Grundlagen bei der Nutzung beachtet werden müssen, werden in diesem Workshop behandelt.

Anabel Hein, Stadt Wolfsburg - Jugendförderung